

Bekanntmachung UVgO: Metabarcoding zur Auswertung Arthropodenmonitoring "Belziger Landschaftswiesen" 2022 als eine Grundlage für die Managementplanung EU-Vogelschutzgebiet "Belziger Landschaftswiesen"

Vergabenummer	VB-24-252
Bezeichnung	Metabarcoding zur Auswertung Arthropodenmonitoring "Belziger Landschaftswiesen" 2022 als eine Grundlage für die Managementplanung EU-Vogelschutzgebiet "Belziger Landschaftswiesen"
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landesamt für Umwelt
Kontaktstelle	Referat S6 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Seeburger Chaussee 2
Ort	14476 Potsdam
E-Mail	VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de
URL	https://lfu.brandenburg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	<p>Die Großtrappe (<i>Otis tarda</i>) zählt zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt. Nach IUCN-Kriterien ist die Art in ihrem Bestand "global bedroht." In Deutschland gilt sie nach aktueller Roter Liste als vom Aussterben bedroht.</p> <p>Ausreichend eiweißreiche Arthropodennahrung ist in den ersten Lebenswochen der Großtrappenküken überlebenswichtig. Bereits erfolgte Untersuchungen (Litzbarski) haben gezeigt, dass ein Mangel an verfügbarer Arthropodennahrung in den Habitaten der Großtrappe einer der größten Mortalitätsfaktoren bei den Küken darstellt.</p> <p>-> Aufgaben, die in 2022 schon erledigt sind: Sammlung von Arthropoden auf unterschiedlich genutzten Offenlandhabitaten in 2022, dessen Ergebnis eine Anzahl von Proben aus Bodenfallen und Malaisefallen ist</p> <p>-> Aufgaben, die hier ausgeschrieben werden: - Ermittlung der Gesamtbiomasse und Gesamtartenvielfalt: - Ermittlung Abtropfgewicht - Methode: Metabarcoding - Übergabe der verbleibenden Genprobenmengen</p>
-----------------------------	---

UVGO Öffentliche Ausschreibung

in dauerhaft lagerbaren etikettierten Gefäßen
- Bereitstellung der Artdaten für MultibaseCS es
LfU

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung LfU
Postanschrift Brenneiweg 45
Ort 14828 Rabenstein/Fläming
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Abweichend vom oben angegebenen Erfüllungsort, welcher den Sitz des Fachbereiches darstellt, für den die hier ausgeschriebene Leistung erbracht wird, ist Leistungsbeschreibung zu beachten.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Leistungserbringung beginnt sofort nach Zuschlagserteilung. Das Projekt und die Rechnungsstellung sind spätestens zum 30.11.2024 abzuschließen.
Dauer (ab Auftragsvergabe) 3 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.09.2024
Angebotsfrist	26.09.2024 08:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	18.10.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignungs- Nachweis Analysetechnik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung der Analysetechnik, um den Auftrag ordnungsgemäß ausführen zu können.

Der Nachweis ist mittels Eigenerklärung unter Angabe von Praxiserfahrungen mit Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes, Gutachten oder Veröffentlichungen in Fachzeitschriften zu erbringen.

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist am 26.09.2024 vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

- Eignungs- Nachweis: Fachkompetenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Referenzleistung in Bezug auf die Auswertung des Arthropodenmonitorings (entgeltliche und nicht-entgeltliche Aufträge wie z. B. auch Gutachten, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, ...), die in dem laufenden Kalenderjahr [2024] und in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren [2023, 2022, 2021] fertiggestellt wurden (Abnahme der Daten und Berichtlegung ist erfolgt).
Noch laufende Monitoring Auswertungs- Aufträge werden nicht berücksichtigt.

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Nachweis: Der Referenznachweis ist mittels Eigenerklärung in Form einer Liste (unter Benennung der Auftragsbezeichnung, Angabe des Erbringungszeitpunkts/ Abnahme, Angabe Tätigkeitsschwerpunkt, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers) zu erbringen.

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

Sonstige Unterlagen

- Unterlagen, Erklärungen und Nachweise: Es sind die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise einzureichen:

- das Angebotsschreiben CSX 51
- das inhaltliche Angebot (Hinweis: aus dem Angebot müssen sich die jeweiligen Leistungserbringungs- bzw. Lieferfristen ergeben, die für die einzelnen Teilleistungen vorgesehen werden (Ausführungsfristen))
- das ausgefüllte Leistungsverzeichnis
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular 4.1),
- bei Bietergemeinschaften die unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2),
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe die Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3) und die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4),
- > Sofern es sich um den Einsatz eines einfachen Unterauftragnehmers handelt (§ 26 UVgO), muss mit eingereichten Angebot lediglich benannt werden welcher Auftragsteil übernommen wird (4.3). Die Benennung des Unterauftragnehmers sowie das ausgefüllte FB 4.4 wird in dem Fall auf besonderes Verlangen durch die Vergabestelle angefordert.
- sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird, die Anlage Frauenförderverordnung (Formular 4.5),
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3),
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4)
- > Sofern es sich um den Einsatz eines einfachen Unterauftragnehmers handelt (§ 26 UVgO), wird das FB 5.4 auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle angefordert.

- EIGNUNGSKRITERIEN (siehe Datei CSX 41 Eignungskriterien)

1. Eignungsnachweis Analysetechnik

Beschreibung der Analysetechnik, um den Auftrag ordnungsgemäß ausführen zu können.

Der Nachweis ist mittels Eigenerklärung unter Angabe von Praxiserfahrungen mit Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes, Gutachten oder Veröffentlichungen in Fachzeitschriften zu erbringen.

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist am 26.09.2024 vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

2. Eignungsnachweis Fachkompetenz

Eine Referenzleistung in Bezug auf die Auswertung des Arthropodenmonitorings (entgeltliche und nicht-entgeltliche Aufträge wie z. B. auch Gutachten, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Monitoring Aufträge, ...), die in dem laufenden Kalenderjahr [2024] und in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren [2023, 2022, 2021] fertiggestellt wurden (Abnahme der Daten und Berichterlegung ist erfolgt).

Noch laufende Monitoring Auswertungs- Aufträge werden nicht berücksichtigt.

Nachweis: Der Referenznachweis ist mittels Eigenerklärung in Form einer Liste (unter Benennung der Auftragsbezeichnung, Angabe des Erbringungszeitpunkts/ Abnahme, Angabe Tätigkeitsschwerpunkt, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers) zu erbringen.

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

-ZUSCHLAGSKRITERIEN (siehe Datei CSX 42 Angebotswertungsmethoden und -kriterien)

Nach § 41 Abs. 3 UVgO ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen.

Die Vorlage des Konzeptes der fachlichen Qualifikation des Projektteams ist mit dem Angebot zwingend erforderlich.

Mindestpunktanzahl: 2 Punkte

20 % Preis
80% Fachliche Qualifikation des Projektteams

- Wertung nach Zuschlagskriterien: Nach § 41 Abs. 3 UVgO ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen.

Die Vorlage des Konzeptes der fachlichen Qualifikation des Projektteams ist mit dem Angebot zwingend erforderlich.

Mindestpunktanzahl: 2 Punkte

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, **entfällt**
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, **entfällt**
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

1. Eignungsnachweis Analysetechnik
Beschreibung der Analysetechnik, um den Auftrag ordnungsgemäß ausführen zu können.

Der Nachweis ist mittels Eigenerklärung unter Angabe von Praxiserfahrungen mit Angabe des Tätigkeitsschwerpunktes, Gutachten oder Veröffentlichungen in Fachzeitschriften zu erbringen.

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist am 26.09.2024 vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

2. Eignungsnachweis Fachkompetenz
Eine Referenzleistung in Bezug auf die Auswertung des Arthropodenmonitorings (entgeltliche und nicht-entgeltliche Aufträge wie z. B. auch Gutachten, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Monitoring Aufträge, ...), die in dem laufenden Kalenderjahr [2024] und in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren [2023, 2022, 2021] fertiggestellt wurden (Abnahme der Daten und Berichtlegung ist erfolgt).

Noch laufende Monitoring Auswertungs- Aufträge werden nicht berücksichtigt.

Nachweis: Der Referenznachweis ist mittels Eigenerklärung in Form einer Liste (unter Benennung der Auftragsbezeichnung, Angabe des Erbringungszeitpunkts/ Abnahme, Angabe Tätigkeitsschwerpunkt, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers) zu erbringen.

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Angaben zu geforderten Sicherheiten ergeben sich aus § 18 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen - VOL/B).

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus § 17 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen - VOL/B).

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3)

Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVXYDY1P3DB4CL/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 26.09.2024 08:30 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung

Nein

UVGO Öffentliche Ausschreibung

sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Ergänzende Hinweise:**

I. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber/ Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber/ Bieter.

II. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikationen zur Ausschreibung (z.B. Nachfragen, Hinweise, Bekanntmachung usw.) elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden. Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zu dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages (Formular CSX 30) bzw. eines Angebotes (Formular CSX 32) festgelegten Zeitpunkt bei der Vergabestelle elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ebenso ausschließlich im Internet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

III. § 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) ist zu beachten.

IV. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses die Ausführung der Leistungen geeigneten Bietern anzutragen, die in dem Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt.

V. Eine Bietergemeinschaft hat ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Im Fall einer Bietergemeinschaft sind die unter Eignung aufgeführten Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

VI. Die im Rahmen des Angebots zugesicherten Merkmale zur Leistungserbringung werden im Rahmen der Leistungserbringung geschuldet. Dies umfasst auch Angaben/ Zusicherungen bezüglich der Zuschlagskriterien. Wenn also beispielsweise im Rahmen der Zuschlagskriterien die Angabe des einzusetzenden Personals nebst Qualifikation im Angebot dargestellt wird, verpflichtet sich ein Bieter auch das damit benannte Personal für die Leistungserbringung einzusetzen.

VII. Die Frauenförderverordnung (FrauFöV) findet Anwendung, vgl. § 14 LGG Bbg. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Formular 4.5 dargestellten Verhältnisse maßgeblich für die Zuschlagserteilung sind und bei fehlerhaften Angaben die Vertragserklärung wegen arglistiger Täuschung angefochten werden kann. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in diesem Fall Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Bekanntmachungs-ID **CXVXYDY1P3DB4CL**